Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 18 (1911)
Heft: 14

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 7. April 1911. || Nr. 14 || 18. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rektor Keller, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Wilh. Schwyder, Districh und Paul Diebold, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Goshau (St. Gallen), und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. **Einsendungen** sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten. **Inserat-Aufträge** aber an H. Haafenstein & Bogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint **wöchentlich** einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.

Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:

Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Desch, St. Fiden; **Verbandskassier** Hr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,521).

Inhalt: Ein alter Landpfarrer, aber auch ein Schul- und Lehrerfreund. — Die Macht des Gebankens. — Der katholische Lehrerverband des deutschen Reiches. — Krankenkasse. — Ordnung und Reinlichkeit. — Korrespondenzen. — Pädagogische Chronik. — Zeitschriftenchau. — Literatur. — Inserate.

Ein alter Landpfarrer, aber auch ein Schul- und Lehrerfreund.

(Fortsetzung.)

Nicht unerwähnt lassen dürfen wir, trotzdem wir für ein Lehrerorgan schreiben, daß Pfarrer Isidor für Kranke und Arme wie für Schule und Lehrerstand sorgte.

„Um seine Krankenseelsorge zu unterstützen, gab er 1779 ein eigenes Buch heraus mit dem Titel: „Krankbuch oder Vorbereitungs-Übungen zu einem seligen Tode für Kranke und Sterbende und auch für Gesunde“. Dieser Titel gibt den Inhalt genügend an. Von großer Erfahrung und Zartheit zeugen die Winke, die er zur Behandlung der Sterbenden gibt: „Ich finde es notwendig, noch einmal zu erinnern, daß doch die, so um den Sterbenden sind, ihm einen vernünftigen Dienst leiten, damit nicht, wenn sie ihm unbescheiden helfen wollen, sie seine Bedrängnisse mehren. Wenn also kein Priester da ist, der dem Kranken die letzte Liebe erweist, so muß der, oder diejenige, so ihm vorlesen, es mit gelassener, langsamer und mitleidiger Stimme tun, auch öfters unterbrechen, um dne ohnehin erschöpften Geist des Kranken nicht ganz zu unterdrücken. Man